

Julius Stügers

# Humoristicum.

Original-Vorträge und Aufführungen.



Riga 1906.

Verlag B. Hempel & Co., Wall-Strasse 7.



---

---

Druck von S. Hempel u. Co., Riga, Wall-Straße Nr. 7

---

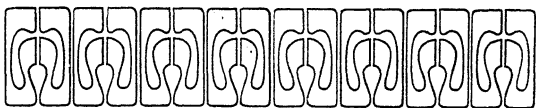
---

## Vorbemerkungen.

Bei 'm Vortrag gieb darauf fein acht,  
 Daß jeder spricht: „'s war gut gemacht“.  
 Vor allem: habe selbst Humor,  
 Ein Griesgram, der bringt nichts hervor;  
 Hast Du Talent noch obendrein,  
 Dann darfst Du Deiner sicher sein;  
 Sei immer Herr und niemals Knecht  
 Des Publikums, dann ist es recht;  
 Beachte stets auch Zeit und Ort,  
 Es paßt nicht immer jedes Wort;  
 Auch dränge selbst Dich nie heran,  
 Man holt Dich schon, bist Du der Mann  
 Dem Lobe gegenüber sei  
 Bescheiden, ohne Ziererei;  
 Gieb zu verstehn: die Hörerschar  
 Bei milder guter Laune war.  
 Sei sparsam mit dem lust'gen Wort,  
 Denn ein „Zuviel“ nimmt vieles fort,  
 Doch lasse anderseits auch nicht,  
 Die Mitte hält das Gleichgewicht.  
 Hast einen Vortrag Dir gewählt,  
 So such, was Dir noch dazu fehlt:  
 Studiere fleißig Wort und Sinn,  
 Erst unbemerkt, liegt oft viel drin.

Den Hörer nimmst gefangen Du,  
 Wenn deutlich, laut Du sprichst dazu;  
 Doch schreie nicht aus voller Lunge  
 Und schnarre nicht mit Rehl' und Zunge;  
 Mach' auf den Mund, schluck' nichts herunter,  
 Dein Auge blicke lustig, munter;  
 Das Gliederzappeln, — laß es sein,  
 Unruhig wirkt es, ist nicht fein.  
 Bring die Pointen zu Gehör,  
 Doch übermäßig nicht und schwer.  
 Auch setz', wenn Dir ertönt Applaus,  
 Für diese Zeit die Rede aus.  
 Nun Punktum! Denn gewiß, Du weißt,  
 Was gut zu deklamieren heißt.





## Prolog zu einem Herrenabend.

Verehrte Gäste, Freunde,  
 Ihr Herren all, die hier erschienen,  
 „Willkommen!“ rufe ich. — — —  
 Noch ernst sind Eure Mienen.  
 Der frohen Laune Reichtum  
 Liegt verborgen noch im Künft'gen.  
 Worin — läßt sich noch nicht entscheiden;  
 Doch, wenn des Weines Geister  
 Der Fesseln sind befreit,  
 Wenn Ihr zu freud'gem Nehmen,  
 Zum Geben wir bereit,  
 Dann flechtet sich das Band,  
 Das innig uns umschlinget. — — —  
 Bescheiden zwar ist das, was wir heut bringen,  
 Nicht Prunk, Posaunenjhall,  
 Auch nicht des großen Styles Allgewalt  
 Soll wirken auf der Hörer Schar.